



Automobil-Sport-Club Hamburg im ADAC e. V. (ASC Hamburg)

2000 Hamburg 56,
Rissener Busch,
Telefon 81 74 48
Clubabende: Jeden Dienstag im Union-Clubheim, Hamburg 50, Waidmannsir.

Erfolge

Wir sind zwar nicht gerade von einem überschwenglichen Siegestaumel erfaßt, freuen uns aber doch sehr über die Serie von Erfolgen, die unsere Clubkameraden in den vergangenen Wochen erzielen konnten.

Es begann sehr erfolgreich mit einem Gesamtsieg (und natürlich Klassensieg) von Gunter Kramer und Hans-Jürgen Blöcker sowie einem 5. Platz im Gesamtklassement für das Ehepaar Ahrens bei der Ostsee-Nordsee-Nordmark-Fahrt in Kiel.

Eine Woche später, bei der über 750 km langen Rallye Interwest in Elmsborn, belegten die ASC-Mitglieder den 4. (Voß - Bierlich), 5. (Ahrens - Ahrens) und 6. Platz (Krüger - Oving) in der Gesamtwertung. Und das trotz Nebel und Glatteis! Aber auch die anderen drei gestarteten ASC-Teams kamen heil und erfolgreich über die Runden.

Wiederum ein Wochenende darauf, bei der Rallye Hamburg, konnten sich Gunter Kramer und Gerd Schuldt über einen dritten sowie Rolf und Hildegard Ahrens über einen vierten Platz im Gesamtergebnis freuen.

Rallye Hanseatic

Um zeitgemäß nicht aus der Reihe zu tanzen, veranstalteten wir ebenfalls eine Woche später unsere Int. Rallye Hanseatic über ca. 1200 km Länge. Am Freitag abend gingen an den fünf Startorten insgesamt 127 Fahrzeuge auf die Strecke. Darunter, um das Internationale unserer Veranstaltung zu bestätigen, sechs ausländische Teams.

Man traf sich gegen 20 Uhr in Uelzen beim gemeinsamen Start zur nächtlichen Orientierungsetappe durch Schleswig-Holstein, die erst im Laufe des Sonnabendvormittags auf der Autobahnraststätte Stillhorn beendet war. Nach einstündiger Pause galt es für die Teilnehmer, insbesondere für die Fahrer, noch drei Sonderprüfungen von jeweils mindestens 8 km Länge zu absolvieren. Ziel war dann am Sonnabend abend das Intercontinental-Hotel in Hamburg, wo zu diesem Zeitpunkt bereits die Zwischenergebnisse ausgehängt waren. Dann endlich durften sich Fahrer und Beifahrer die wohlverdiente Ruhe gönnen, und am Sonntag vormittag traf man sich dann ausgeruht, frisch und gut gelaunt zur Siegerehrung (und Sekt-empfang) im Intercontinental-Hotel wieder.

Gesamtsieger der Int. Rallye Hanseatic wurde das Team v. Langen - Oldenbürger aus Spreng.

Bei einer Ansprache im Rahmen der Siegerehrung gab Fahrleiter „Jens Jensen“ die Komplimente, die ihm für die Veranstaltung seitens der Teilnehmer gemacht wurden, an sein bewährtes Fahrleiter-Team, darunter insbesondere Jürgen Eger und Jürgen von Kaufmann, weiter. Den Mitgliedern befreundeter Clubs, die bei unserer Rallye zu teilweise wirklich „unmöglichen“ Zeiten und erschreckender Nachtkälte Kontrolle gestanden haben, danken wir sehr für ihre Hilfe, ohne die wir die Rallye Hanseatic nicht so reibungslos über die Bühne gebracht hätten.

Hilde